

Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft im Ruhestand "sinnvoll"?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 29. Oktober 2024 18:46

In Dienst habe ich auch nie einen Rechtsbeistand benötigt - jedoch bereits mehrfach juristischen Rat. So beim Wechsel vom Angestelltenverhältnis ins Beamtenverhältnis, der 3 Tage vor meinem 45. Geburtstag vollzogen wurde und mir nun einen "auskömmlichen" Ruhestand beschert.

Das Gefühl, bei Bedarf jemanden am Telefon erreichen zu können, der mit fachlich kompetentem Rat auf deiner Seite steht, ist sowieso unbezahlbar.

Unser Kreisverband organisiert auch 1-2 Mal im Jahr Exkursionen für die KuK im Ruhestand und übernimmt Eintritt und Fahrtkosten. Auf diese Weise kamen meine Frau und ich vor wenigen Wochen zur Landesausstellung "1300 Jahre Kloster Reichenau" und interessanten und informativen Führungen durch Ausstellung und Führungen in Oberzell und Mittelzell.

Ebenso gibt es einmal pro Jahr ein Treffen der "alten Garde" zum gemeinsamen Abendessen auf Kosten der Kreiskasse. Da trifft man dann ehemalige KuK, hat eine angenehme Zeit und den "Ranzen voll" 

In der Kirche St.Georg in Oberzell sieht man ein Fresco aus dem 9.Jahrhundert mit dem Idealbild des Lehrerberufes. Christopherus trägt das Kind über den Fluss. Wer an den Bodensee kommt und das Unesco-Weltkulturerbe Reichenau nicht besucht, ist selbst schuld.

[Christopherus Fresco in Sankt Georg Reichenau um 900_1600.jpg](#)